

Stände, die Ausbreitung der neuen Ideen zu hindern. Dieselben entfalteten sich ungehemmt und gingen ihrer Natur nach immer weiter. An dem Hofe Johann Sigmunds fanden die Lehren des Socinus Eingang, welche die Gottheit Christi, das Dogma der heiligen Dreieinigkeit leugneten. Franz David, ein magyarisirter Sachse, war der Hauptverkündiger dieser Lehre. Sein Lebenslauf ist der treue Spiegel des damals gährenden religiösen Lebens:

er wurde aus einem Katholiken ein Lutheraner, aus einem Lutheraner ein Anhänger Calvins, endlich Schüler des Socinus, und als solcher bekehrte er einen großen Theil Siebenbürgens, sowie Johann Sigmund selbst zum unitarischen Glauben; doch ging er selbst darüber hinaus und endigte sein Leben im Kerker, in welchen ihn die Anklage der eigenen Glaubensgenossen brachte. Der officielle Unitarismus nahm seinen Platz unter den übrigen Glaubensbekenntnissen ein, doch einige Ausartungen desselben, wie die Sabbatarier, riefen noch zeitweise die Repressivmaßregeln des Staates hervor. In



Ungarische Rüstungen und Waffen aus dem XVII. Jahrhundert.